Führt eine schwarze Tasche zum Täter?
Überfall auf Netto-Markt: Polizei geht erstem Hinweis nach

Freitag 14. Oktober 2016 - **Minden-Hahlen (wbn). Ist das der erste entscheidende Hinweis? Nach dem Raubüberfall auf den Netto-Markt im Mindener Stadtteil Hahlen gehen die Ermittler einer konkreten Spur nach. Bei einer im Mittellandkanal gefundenen schwarzen Tasche könnte es sich um die Tasche handeln, in die sich der Täter das Geld verpacken ließ.**

Außerdem bittet die Polizei dringend darum, dass sich die unbekannte Zeugin meldet, die direkt nach dem Überfall das Geschäft betreten hatte, vom Kassierer aber wieder hinausgebeten worden war.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der ergänzende Polizeibericht aus Minden:

„Nach dem Überfall auf den Netto-Markt in Hahlen am Donnerstagabend geht die Polizei einem ersten Hinweis nach. Eine Streife der Wasserschutzpolizei entdeckte am Freitagmorgen in Höhe des Hahler Hafens eine im Mittellandkanal treibende schwarze Tasche. Nach Einschätzung der Ermittler könnte es sich dabei möglicherweise um jene Tasche handeln, mit dem der Räuber das erbeutete Geld abtransportierte.

Daher hoffen die Beamten, dass Zeugen den Gesuchten in dem genannten Bereich bemerkt haben. Wann der Unbekannte die Tasche ins Wasser warf, steht nicht fest. Möglicherweise geschah dies bereits auf seiner Flucht unmittelbar nach der Tat, die sich um kurz vor 20 Uhr ereignete.

Außerdem bitten die Ermittler darum, dass sich jene Frau bei ihnen meldet, welche direkt nach dem Überfall den Markt an der Königstraße betreten hatte. Der 27-jährige Angestellte hatte den Beamten der Kriminalwache am Abend berichtet, dass er die Kundin gebeten hatte auf Grund des Überfalls die Räumlichkeiten wieder zu verlassen.

Wie bereits berichtet, hatte der etwa 18 bis 25 Jahre alte, circa 1,80 Meter bis 1,90 Meter große und dunkel gekleidete Räuber den Angestellten mit einer Pistole bedroht und ihn aufgefordert, das Geld aus der Kasse in seine mitgeführte Tasche zu verstauen. Um seiner Forderung Nachdruck zu verleihen, hatte der mit einer Sturmhaube maskierte und Hochdeutsch sprechende Mann seinem Opfer die Waffe direkt vor das Gesicht gehalten. Hinweise werden von der Polizei in Minden unter (0571) 88660 erbeten.“